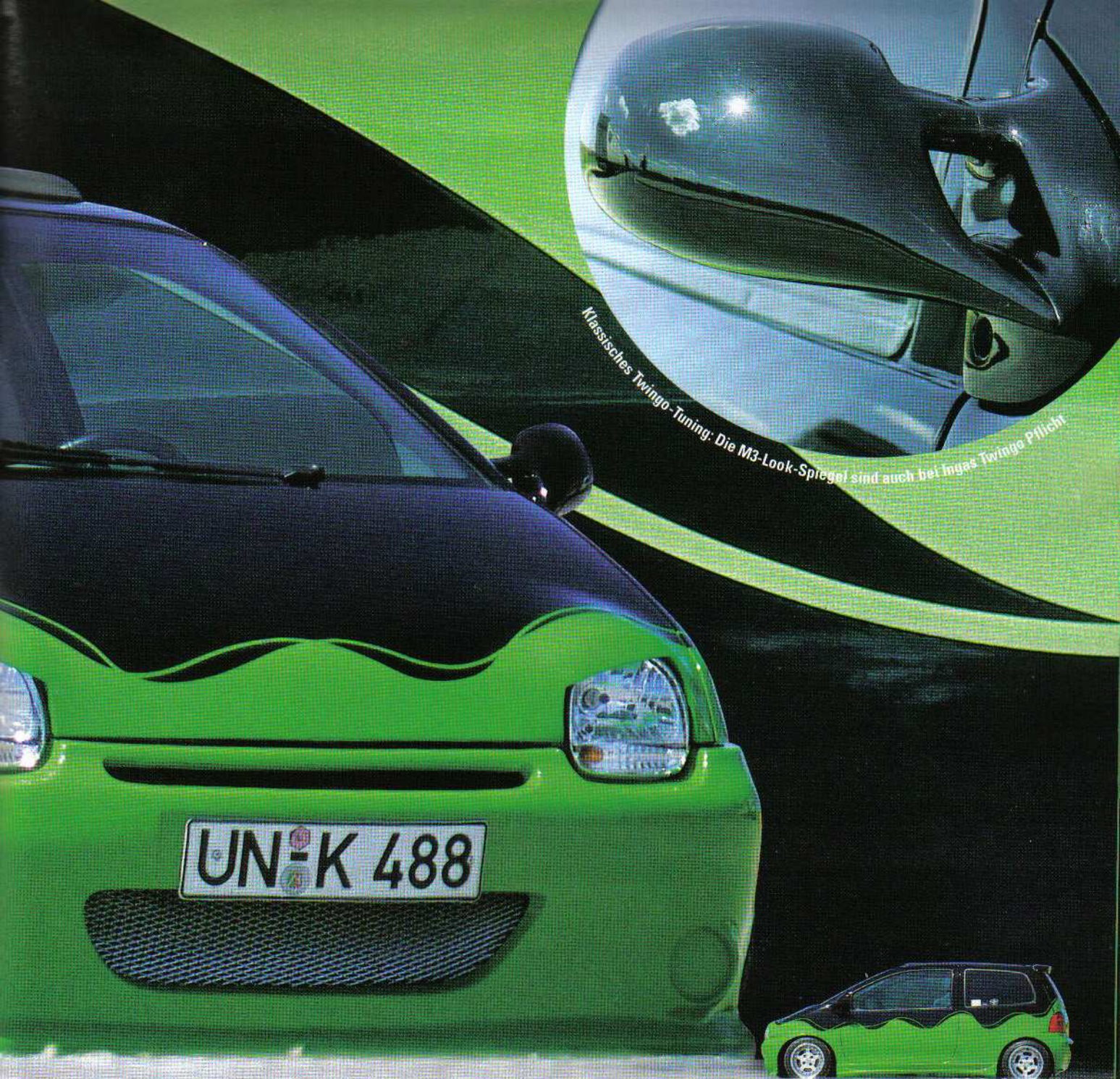




Text: M. Kolb + Fotos: G. Naumann

Ingas kleiner

Was ist eigentlich ein UNK? Der passende Name für einen zweifarbigen Twingo. Die Zulassungsstelle wollte es zumindest so, und nun düst Inga mit ihrem „UNK“-Twingo durch die Gegend. Manchmal auch zu Renault-Treffen



Klassisches Twingo-Tuning: Die M3-Look-Spiegel sind auch bei Ingas Twingo Pflicht



UNK

Renault-Treffen haben es der Inga angetan. Vor vielen Jahren war sie Begleiterin beim „Zweiten Ei“, einem gelben Twingo, der vom Ruhrpott aus nach Hermsdorf zu den Kreuztagen unterwegs war. Erfolgreich! Das Ei2 fand sich in AUTOTUNING 8/2001 wieder und ebenso das Besitzerfoto mit Begleiterin Inga. Und nun geschah Eigenartiges. Ein gewisser Onkel Dieter, bei Renault-Treffen immer unter den Stimmgewaltigen zu finden, fand Gefallen an Inga. Sein Werben war von Erfolg gekrönt, und seither sind beide ein unzertrennliches Paar.

Seitdem hat auch ihr Twingo an Format gewonnen. Geboren als „schwarzer Langweiler“, wie sie selbst sagt, fanden alsbald Auspuff, Tieferlegungsfedern und Leichtmetallfelgen den Weg an die richtigen Stellen. Doch damit konnte sie sich nur für kurze Zeit zufriedengeben. Nach einem etwas längerem Besuch bei einem Lackierer rollte der Twingo in Kawasaki-grüner Kampfackierung aus dessen Kabine. Die Leichtmetaller wurden gegen hochwertige RSL CultWheels in 7x13 und 8x13 Zoll mit polierten Betten und verchromter Verschraubung getauscht, die einem





Die RSL-Felgen waren schon mal auf einem VW Polo montiert. Die Dimensionen lauten: 7 x 13 ET 5 an der Vorderachse und 8 x 13 ET -13 hinten. Verchromte Verschraubung und polierte Betten verleihen den Klassikern von RSL einen kräftigen Glanz



Facts

Typ
Renault Twingo, Bj 1998

Motor
Serie außer Twister-Sportluftfilter

Räder
RSL Cult Wheels, Schrauben verchromt, Betten poliert
VA: 7 x 13 Zoll ET 5 mit Dunlop SP 2000 in 175/50 13
HA: 8 x 13 Zoll ET -13 mit Dunlop SP 2000 in 175/50 13

Fahrwerk
FK-Gewindefahrwerk, vorne ca. 120 und hinten ca. 90 mm tiefer

Auspuff
abgeänderter Serienauspuff

Spoiler
Front- und Heckstoßstangen, Rillen entfernt, Verschraubung für die Karosserie von innen, SK-Seitenschweller und Renault-Heckspoiler anlaminiert

Interieur
Leder-Sportsitze, 32er-Raid-Silber-

pfeil, Alu-Schaltknopf, Leder-Schaltstange, Phase-3-Mittelkonsole, Becker-Navi mit Wechsler, Playstation 2, 7-Zoll-Monitor anstelle des Aschenbeckers, Innenteile in Wagenfarbe lackiert, Doorboards Eigenbau, Musikausbau, Scheibenrundum

Extras
Kofflülge gezogen, Seitenblinker entfernt, Schlösser und Türgriffe entfernt, M3-Spiegel Eigenbau, Dachleisten entfernt, Race-Tankdeckel Sandtler, Heckklappe gecleant

Infos gn@autoverlag.de



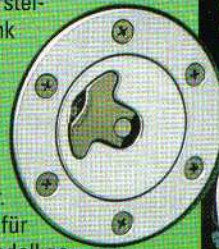
Inga Klotz
Alter 24
Beruf Angestellte i. Einzelhandel
Heimatort Kamen
Traumfrau Dieter
Traumauto mein Twingo

Polo-Fahrer abgekauft worden waren. Onkel Dieter sah sich derweilen erfolgreich nach einem Gewindefahrwerk um. Diese Umbau-Phase war damit abgeschlossen.

Seit einigen Jahren hatte Inga eine Heckstoßstange in ihrer Garage liegen. Daß man diese nicht schon längst an den Twingo montiert hatte, lag einfach nur an dem fehlenden Frontteil – der Hersteller war Pleite. Dank eBay konnte dieses Problem gelöst werden, doch schon stand das nächste vor der Tür. Die Front war für das Vorgängermodell gedacht, weshalb die Fronträger und Halterungen nicht übereinstimmten. Ein guter Bekannter half aus seinem Ersatzteillager weiter. Die Muttern wurden so einlaminiert, daß der Bau- statt von innen verschraubt werden



Die Stoßstangen wurden so bearbeitet, daß sie innen, also unsichtbar, verschraubt werden können. Unten: die Sportsitze





...ante. Auch die Rillen und Sicken
 an den Schwänden unter einer Schicht
 aus GFK. Die Heckschürze hatte lei-
 stungsstarke Haken: die Supersprint-An-
 lage mußte gegen die Serienanlage
 ausgetauscht werden. Das dicke Ende
 mußte trotzdem noch in Form beidsei-
 tiger verlegter Motorrad-Endrohre.

Das universell einsetzbare Mate-
 rial GFK fand auch am Heckspoiler
 sowie den Seitenschwellern Ver-
 wendung, die allesamt spaltfrei anla-
 mmert wurden. Die Rückspiegel
 über die „Onkel Dieters M3-Look“ be-
 stehen aus zersägten Renault- und
 universellen M3-Spiegeln, die wie-
 derum mit GFK und Spachtel zusam-
 mengefügt wurden. Auch den Öff-
 nungsmechanismus der Türen mußte
 Dieter selbst basteln, da die käuf-
 lichen Umrüstsätze viel zu teuer an-
 geboten werden. Den Tankdeckel
 hat Inga bei Sandtler in Bochum,
 doch so einfach draufschauben ist
 nicht. Wieder hatte der gute Onkel
 Dieter seinen Einsatz, die Inga weiß



**Sollte es Inga und
 Onkel Dieter doch
 einmal langweilig
 werden – was
 man sich kaum
 vorstellen kann –,
 steht eine Sony
 Playstation 2
 bereit. An den
 Monitor ist auch
 eine Becker-
 Navigation
 angeschlossen**



schon, was sie an ihm hat. Natürlich
 stand bei den ganzen Änderungen
 nun eine frische Lackierung auf dem
 Plan. Zweifarbig ist modern, eine
 Wellenform paßt gut zum Twingo –
 das Resultat kann sich sehen lassen!

Den Anstoß zum Ausbau des In-
 nenraums gab eine nicht mehr
 benötigte Sony Playstation 2 mit 230V-
 Anschluß. Nach dem ein guter Kum-
 pel diese umgerüstet hatte, krepel-
 ten beide das Cockpit um. Besser ge-
 sagt, die Mittelkonsole der Modell-
 pflege (Phase III) fand Verwendung.
 Deren Heizungsregler wurden nach
 unten versetzt und der Aschenbecher
 ins Reich der Nichtraucher ver-
 dammt. An dieser Stelle
 sitzt nun der Sieben-Zoll-
 Monitor. Natürlich wur-
 de das Interieur mit
 Sportsitzen und ei-
 nem 32er-Raid ver-
 feinert. Doch das
 ist Inga nicht genug. Ein GFK-
 Heckraum, das wär's! ◀